

Leitfaden: Studie zur Nutzbarkeit des Verifikationstools AAAFT für Testabläufe

Vielen Dank, dass Sie mir die Gelegenheit für dieses Interview geben. Das Thema dieses Interviews ist die Anwendbarkeit, Potentiale und noch bestehende Probleme des Verifikationstools für Testabläufe. Da alle Befragten die gleiche Fragen gestellt bekommen, mögen Ihnen manche Fragen zu ihrer speziellen Situation nicht passend erscheinen. Ich bitte Sie dies im voraus zu entschuldigen. Das Interview wird ca. 20 Minuten in Anspruch nehmen. Es wird eine Mitschrift dieses Interviews angefertigt. Sollte etwas veröffentlicht werden, so wird es zur Autorisierung vorgelegt. Das Gespräch ist wie folgt gegliedert:

1. Prozessqualität
2. Einsetzbarkeit
3. Benutzerfreundlichkeit

Haben sie noch Fragen bevor es losgeht?

Kommen wir nun zum ersten Teil des Interviews, wie sich das Verifikationstool auf die Prozessqualität auswirkt hat.

1. Prozessqualität

1. Findet das Verifikationstool Fehler im Testablauf, bei dem es sich um gar keinen Fehler handelt (*false positive*)? Falls ja welche sind diese?
2. Wie häufig findet das Verifikationstool einen Fehler im Testablauf, bei dem es sich um gar keinen Fehler handelt (*false positive*)?

sehr selten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr oft
----------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------
3. Gibt es Fehler im Testablauf die durch das Verifikationstool **nicht** erkannt (*false negative*)?
4. Wie häufig werden im Testablauf vorhandenen Fehler durch das Verifikationstool **nicht** erkannt werden (*false negative*)?

sehr selten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	sehr oft
----------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------
5. Würde Sie dieser Aussage zustimmen: Das Verifikationstool reduziert die Zeit für die Testabläuferstellung.

Stimme über- haupt nicht zu	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stimme voll zu
--------------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------
6. Würde Sie dieser Aussage zustimmen: Das Verifikationstool steigert die Qualität der Testabläufe.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Kommen wir nun zum zweiten Teil des Interviews, der Einsetzbarkeit des Verifikationstools bei der AUDI AG.

2. Generalität

7. Es ist möglich das Verifikationstool auch in anderen Kontexten (Fabriken, Prozessorte, Modelle) einzusetzen. Stimme über-
haupt nicht zu Stimme voll zu
8. Welche Probleme sehen sie bei dem Einsatz des Verifikationstools in anderen Fabriken, Prozessorte, Modelle?
9. Es ist möglich das Verifikationstool einfach in den bestehenden Arbeitsablauf zu integrieren. Stimme über-
haupt nicht zu Stimme voll zu
10. Welche Probleme sehen sie bei der Integration des Verifikationstools in den bestehenden Arbeitsablauf?

Kommen wir nun zum dritten Teil des Interviews, der Benutzerfreundlichkeit des Verifikationstools bei der AUDI AG. Geben sie bitte an auf einer Skala von 1-5 an wie stark sie folgenden Aussagen zustimmen bzw. nicht zustimmen. 1 bedeutet hierbei 'Stimme überhaupt nicht zu' und 5 'Stimme voll zu'.

3. Benutzerfreundlichkeit

	Stimme über- haupt nicht zu				Stimme voll zu
11. Ich denke, dass ich das Verifikationstool gerne häufig benutzen würde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Ich fand das Verifikationstool unnötig kompliziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Ich empfinde das Verifikationstool als einfach zu nutzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Ich glaube, ich würde die Hilfe einer technisch versierten Person benötigen, um das Verifikationstool benutzen zu können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Ich finde, dass die verschiedenen Funktionen gut in das Verifikationstool integriert sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Ich denke, das Verifikationstool enthält zu viele Inkonsistenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Ich denke mir, dass die meisten Kollegen den Umgang mit diesem Verifikationstool sehr schnell lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Ich fand das Verifikationstool sehr umständlich in der Nutzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Ich fühlte mich bei der Benutzung des Verifikationstools sehr sicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Ich musste eine Menge lernen, bevor ich anfangen konnte, das Verifikationstool zu verwenden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zum Abschluss noch einige Fragen über ihre Erfahrung bei der Prüfprogrammierung.

4. Demographische Informationen

21. Erfahrung in der Prüfprogrammierung: _____ Jahre

22. Altersgruppe: <25 25-34 Abteilung: _____
 35-44 >44

Anmerkungen:

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.